

**Loi**

*du*

**modifiant la loi sur la juridiction pénale des mineurs  
(augmentation de la durée maximale de la garde à vue)**

---

*Le Grand Conseil du canton de Fribourg*

Vu le message du Conseil d'Etat du 29 avril 2008;  
Sur la proposition de cette autorité,

*Décète:*

**Art. 1**

La loi du 27 novembre 1973 sur la juridiction pénale des mineurs (RSF 132.6) est modifiée comme il suit:

**Art. 37 al. 1**

<sup>1</sup> La garde à vue d'un mineur de moins de 15 ans révolus ne peut excéder douze heures, celle d'un mineur de plus de 15 ans, vingt-quatre heures.

**Art. 2**

<sup>1</sup> La présente loi entre en vigueur le 1<sup>er</sup> juillet 2008.

<sup>2</sup> La présente loi est soumise au referendum législatif. Elle n'est pas soumise au referendum financier.

**Gesetz**

*vom*

**zur Änderung des Gesetzes  
über die Jugendstrafrechtspflege (Erhöhung  
der zulässigen Höchstdauer des Polizeigewahrsams)**

---

*Der Grosse Rat des Kantons Freiburg*

nach Einsicht in die Botschaft des Staatsrats vom 29. April 2008;  
auf Antrag dieser Behörde,

*beschliesst:*

**Art. 1**

Das Gesetz vom 27. November 1973 über die Jugendstrafrechtspflege (SGF 132.6) wird wie folgt geändert:

**Art. 37 Abs. 1**

<sup>1</sup> Der Polizeigewahrsam darf bei einem Jugendlichen, der das 15. Altersjahr nicht vollendet hat, nicht länger als 12 Stunden und bei einem über 15 Jahre alten Jugendlichen nicht länger als 24 Stunden dauern.

**Art. 2**

<sup>1</sup> Dieses Gesetz tritt am 1. Juli 2008 in Kraft.

<sup>2</sup> Dieses Gesetz untersteht dem Gesetzesreferendum. Es untersteht nicht dem Finanzreferendum.